Erste Bank führt Partnerschaft mit österreichischen Sparkassen in Kroatien und Slowenien fort

Aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit der Erste Bank mit der Steiermärkischen Sparkasse in Kroatien verkauft die Erste Bank ihren 41-prozentigen Anteil an Diners Club Adriatic (DCA) an die Steiermärkische Sparkasse. Die Steiermärkischen Sparkasse hält demnach jeweils 41% an der Erste Bank Kroatien sowie an der DCA. Der DCA-Kaufpreis entspricht proportional dem Kaufpreis, den die Erste Bank für den DCA-Erwerb im Februar dieses Jahres bezahlte.

DCA wurde 1969 als erster Kreditkartenanbieter Kroatiens gegründet. Mit 450.000 ausgegebenen Kreditkarten und einem Marktanteil von 28% ist DCA heute der zweitgrößte Kreditkartenanbieter Kroatiens. Die Bilanzsumme belief sich zum 30.09.2007 auf EUR 389,2 Mio.

Im Rahmen ihrer Kooperationsstrategie mit den österreichischen Sparkassen in Südosteuropa unterstützt künftig die Erste Bank die Kärntner Sparkasse in ihren Bemühungen, die Produkte und Dienstleistungen der österreichischen Sparkassengruppe am slowenischen Markt anzubieten. Die Erste Bank erwarb deshalb einen 4-prozentigen Anteil an Banka Sparkasse , der slowenischen Tochter der Kärntner Sparkasse. Die Eigentumsverhältnisse der Banka Sparkasse teilen sich wie folgt: 70 % Kärntner Sparkasse, 26 % Steiermärkische Sparkasse und 4 % Erste Bank.

Banka Sparkasse betreibt 8 Filialen, beschäftigt 220 Mitarbeiter und verfügt über einen Marktanteil von mehr als 2%. Zum 30.09.2007 betrug die Bilanzsumme EUR 796,4 Mio.